

## WEIN UND ROCKMUSIK



Weingüter und Künstler aus der Rock- und Popmusik haben sich zusammen getan, um Weine passend zu ihrer Musik zu kreieren. Wir möchten uns auf eine internationale Reise begeben, um zu testen, ob es den Weinmachern gelungen ist, inspiriert von der Musik die hierzu passenden Weine zu kreieren.

### Dorothee Pesch

Dorothee Pesch - Künstlernamen Doro - wurde am 3. Juni 1964 in Düsseldorf geboren. Viele Künstler tragen Beinamen - wie z. B. The Voice = Frank Sinatra -, so auch Doro: „Queen of Metal“. 1983 wurde die Band Worlock in Düsseldorf gegründet, in der sie als Sängerin auftrat. Es gab zwar schon immer Frauen als Frontsängerinnen in Rockgruppen, aber für eine Metal-Gruppe war das zu dieser Zeit noch ungewöhnlich.

1988 löste sich diese Gruppe auf und Doro zog 1990 nach USA, wo sie unter ihrem eigenen Namen ihr erstes Soloalbum aufnahm. Mit dem Motörheadsänger Lemmy Kilmister verband sie eine lange Freundschaft, auch wurden einige Titel von beiden gemeinsam eingespielt, es gab auch einige gemeinsame Auftritte auf Festivals.

Doro Pesch ist eine langjährige Freundin der Boxerin Regina Halmich, für die sie auch einige ihrer Einzugshymnen geschrieben hat.

Bis Anfang Oktober dieses Jahres tourte sie in den USA, im November startet ihre Europatournee unter dem Titel „Love's Gone To Hell“.

Zu ihrem 30-jährigen Bühnenjubiläum wurden 2013 im spanischen Weingut Bodegas Langa im Aragón ein Sekt „Hero“ und ein Rotwein „Herzblut“ - beides Songtitel von Doro - aufgelegt.

Die Bodegas Langa liegt in der Region Calatayud im Nordosten Spaniens in der Region Aragón. Dort werden vor allem fruchtige, ausdrucksstarke Rotweine aus der autochthonen Garnacha-Traube, die hier mehr als 80 % der Rebflächen einnimmt, angebaut. Die

Bodegas Langa, das modernste und größte Bioweingut der Region und exportiert seine Weine aus biologisch zertifiziertem Anbau in alle Welt. Sie macht mit kleinen Meisterwerken wie „Pieza el Caidero DO Calatayud“ von sich reden, der sogar Robert Parker 91 Punkte abringen konnte

Beschrieben wird der Cava von der Bodega: Der erste "Rock 'n' Roll Cava" kommt aus Zentralspanien und wird mit traditioneller zweiter Gärung direkt in der Flasche hergestellt. Ein aufwändiges Verfahren, welches einen feinen und eleganten "Cava Reserva" hervorbringt, der schon manchen Champagner in Blindverkostungen das Fürchten gelehrt hat! Der Cava besteht zu 70 % aus Macabeo und 30 % aus Chardonnay. Er lag neun Monate auf der Hefe.

## Woodstock

1969 wollten die jungen Manager und Musikproduzenten Michael Lang und Artie Kornfeld im US Bundesstaat New York ein Konzert veranstalten, um ihr geplantes Tonstudio zu promoten. Zur Finanzierung holten sie sich zwei New Yorker Finanzunternehmer aus der Oberschicht, die mit der Anpreisung „Young men with unlimited capital“ nach Investitionsmöglichkeiten suchten. Man traf sich im Februar 1969, um über die Finanzierung des Studios zu reden. Die Finanzunternehmer hatten jedoch kein Interesse an der Finanzierung eines Studios, stattdessen schlugen sie die Austragung eines 2-tägigen Musik- und Konzertfestivals vor, aus deren Gewinn das Studio finanziert werden könnte. Man gründete hierzu eine kleine Firma und fand nach anfänglichen Problemen in dem kleinen



Örtchen Wallkill bei Woodstock ein geeignetes Gelände. Eine Bürgerinitiative verhinderte jedoch die Austragung des Konzertes an diesem Ort. Buchstäblich im letzten Moment fand man am 15. Juli, vier Wochen vor Beginn des Konzertes, in der Nähe des kleinen Ortes Bethel auf der Farm des Milchbauern Max Yasgur ein bestens geeignetes Gelände. Nun galt es innerhalb der nächsten Wochen die Infrastruktur für das Konzert aufzubauen und sowohl die Künstler als auch die Besucher, die z. T. schon Tickets erworben hatten, von der Verlegung des Festivals von Wallkill nach White Lake/Bethel zu informieren, da bereits alle Plakate, der Ticketverkauf und auch die Werbung für Wallkill bereits angelaufen war.

Der Rest ist Geschichte: Schon zwei Wochen vor Beginn des Konzertes - die Aufbauten waren noch nicht beendet - trafen bereits die ersten Besucher ein, um auf der Wiese zu campen. Zwei Tage vor dem Start waren bereits 100.000 Menschen vor Ort, die Zäune wurden niedergerissen, die Kassenhäuschen kamen nicht zum Einsatz, am Samstag wurde kurzerhand (gezwungenermaßen) der freie Eintritt ausgerufen. Von da an ging das Konzert

von Woodstock in die Geschichte ein. Allerdings muss man dazu bemerken, dass das eigentliche Konzert ein finanzielles Desaster war. Erst die hinterher veröffentlichten Tonaufnahmen und der gleichnamige Film haben maßgeblich zum Erfolg und zur Mystifizierung dieses Ereignisses beigetragen.

Die Legende von Woodstock jährte sich 2009 zum 40sten Mal. Zu diesem Anlass kreierte Mark Beaman im Mendocino County den Wein „Wines that rock Woodstock Chardonnay“. Es ist ein purer, fast nackter Chardonnay, der sich öffnet und seinen reinen Fruchtcharakter

offenbart. Dieser faszinierende Wein enthält eine Mischung von Aromen reifer Birnen und Papaya, Mineralien, begleitet von frisch wirkenden Noten asiatischer Nashi-Birne, Zitrus- und Südfrucht mit großartiger Säure am Schluss. Oder wie Mark gerne sagt, der „Wines that rock Woodstock Chardonnay“ sei ein Sonnenschein in der Flasche.

## **Die Toten Hosen**

Die Toten Hosen ist eine erfolgreiche Rockband aus Düsseldorf, die sich 1982 aus der Punkbewegung gegründet hat. Sie wurde von Andreas Frege (Künstlernamen Campino), Andreas von Holst, Andreas Meurer, Michael Breitkopf, Trini Trimpo und Walter Hartung gegründet. Campino, von Holst, Breitkopf und Meurer gehören auch heute noch zur aktuellen Besetzung. Seit ihrer Gründung ist die Band stetig aufgestiegen, produzierte 15 Studioalben und war weltweit auf erfolgreichen Tourneen. Fast alle Texte der Gruppe sind von Campino verfasst, der neben seiner Zugehörigkeit zu den Toten Hosen auch als Schriftsteller, Journalist und Schauspieler unterwegs ist. So spielte er im Berliner Admiralspalast (inzwischen Metropol-Theater) in der Spielzeit 2006 den Meckie Messer in der Dreigroschenoper unter der Regie von Klaus Maria Brandauer.

Die Inhalte der überwiegend deutschen Texte überdecken ein breites Spektrum von sozialkritischen, politischen, manchmal satirischen Texten bis hin zu Fanliedern („An Tagen wie diesen“ begleitete die DFB Auswahl während der EM 2012). Auch einige Trinklieder wurden zu Gassenhauern (Eisgekühlter Bommerlunder, 10 kleine Jägermeister, ...). In den Texten und auch bei verschiedenen Konzerten engagieren sich die Toten Hosen immer wieder politisch, u. a. für Greenpeace und verschiedene soziale Organisationen und gegen Rechtsradikalismus und Nationalsozialismus.

Gemeinsam mit dem Weingut Tesch aus Langenlonsheim wurde ein Riesling „Weißes Rauschen“ kreiert.

Nach der Übernahme des elterlichen Weinguts 1997 begann Martin Tesch sofort damit, das Weingut neu auszurichten. Die Rebfläche wurde zugunsten der besten Lagen auf 19 ha reduziert. Die Produktion wurde neben Spät- und Weißburgunder fast ausschließlich auf Rieslinge beschränkt, die den Lagencharakter zum Ausdruck bringen sollen. Bekannt sind die Konzeptweine „Riesling unplugged“. 2012 wurde Martin Tesch zum Winzer des Jahres von der FAZ gekürt.

Für die Toten Hosen kreiert Tesch „Weißes Rauschen“ - schnörkellos, knackig mit feinem Traubenaroma, das an Apfel und Aprikose erinnert. Umweltschonender Weinbau, vollreife Trauben von Hand geerntet und anspruchsvollste, handwerkliche Verarbeitung sind die Basis dieses charakterstarken Weines.

## **Motörhead**

Motörhead wurde 1975 in Großbritannien gegründet. Die Musik war geprägt von Einflüssen aus Hard Rock, Rock ‚n‘ Roll, Blues Rock und Punk. Großen Einfluss hatte die Musik von Motörhead auf Heavy Metal Bands. Die Geschichte der Band ist geprägt von zahlreichen Wechseln in der Besetzung und auch der Plattenlabel. In den späten 70ern war die Gruppe mit ihrer Musik so etwas wie ein Bindeglied zwischen Heavy Metal und Punk.

Fest verbunden mit dem Namen Motörhead ist eines der Gründungsmitglieder Ian „Lemmy“ Kilmister. Er schrieb auch den überwiegenden Teil der Liedtexte.

Am 28. August 2015 wurde ein neues Studioalbum „Bad Magic“ veröffentlicht. Am Vorabend der Veröffentlichung musste ein Konzert abgebrochen werden, weil Lemmy Kilmister über Atemnot klagte. Es folgten weitere Konzertabsagen wegen Krankheit. Die letzten Shows fanden im November 2015 in München statt. Am 28. Dezember 2015 verstarb Lemmy Kilmister an einer Krebserkrankung. Die Diagnose hatte er erst 2 Tage zuvor erhalten. Einen Tag später erklärte der Schlagzeuger der Band die Auflösung und das Ende von Motörhead. Seit 2011 bietet Motörhead eine eigene Getränkekollektion an: einen Shiraz, einen Rosé und einen Wodka (Wödka). Darüber hinaus gibt es auch noch Zubehör, wie Whisky- und

Weingläser.

Der Shiraz ist aus dem Hunter Valley im Südosten Australiens. Das Label auf der Flasche zeigt das selbst kreierte Maskottchen der Gruppe, den sogenannten Snaggletooth, eine Phantasiefigur aus überzeichneten Elementen eines Keiler- und eines Hundeschädels.

Beschrieben wird der Shiraz als ein Wein von tieferer Farbe. Fruchtiges Aroma mit Noten von Brombeeren, Vanille und feinen Lakritzen sowie einem leicht pfeffrigen Oberton. Am Gaumen reich und abgerundet mit weichen Tanninen und einem anhaltend fruchtigen Finish.

## **AC/DC**

AC/DC, eine australische Hard-Rock-Band, wurde am 31. Dezember 1973 gegründet. Man zählt sie zu den Pionieren des Hard Rock. Der Name wurde geboren, als man auf der Suche nach einem Namen zufällig die Beschriftung auf der Rückseite einer Nähmaschine sah. AC/DC steht für Gleichstrom/Wechselstrom.

Markenzeichen des Leadgitarristen Angus Young sind seine Auftritte in Schuluniformen und sein Gitarrenspiel häufig im Liegen.

Mit eines der bekanntesten Alben „Highway to Hell“ erschien 1979. Das meistverkaufte Album „Back in Black“ erschien 1980. „Back in Black“ wurde über 49 Millionen mal verkauft.

Während die schottischen Gründer Angus und Malcolm Young bis heute zur Besetzung der Gruppe gehören, wechselte die restliche Besetzung ständig. Der aktuell bekannteste Wechsel ist der Ausstieg des Frontsängers Brian Johnson während der „Rock-or-Bust World Tour“ in den USA, was zunächst zum Abbruch der Tour geführt hat. Brian Johnson hätte sonst eine komplette Taubheit gedroht. Für ihn ist der Leadsänger der Band Guns n' Roses, Axl Rose, eingesprungen. Auch die z. Zt. laufende Europa Tour wird mit ihm durchgeführt.

Unser „AC/DC Back in Black Shiraz“ kommt vom Weingut Warburn Estate in Australien.

Warburn Estates liegt mitten in der Weinbauregion Reverina in New South Wales, ca. 500 km westlich von Sydney. Warburn Estates ist eines der führenden Weingüter in dieser Region. Sie stellen eine ausgesprochen breite Palette an Weinen her: Von stylischen, leichten und preiswerten Weinen unter der Handelsmarke Gossip bis hin zu prämierten Premiumweinen. Warburn Estates exportiert weltweit.

Der AC/DC Wein ist eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen der weltweit bekannten Rockgruppe AC/DC und Warburn Estate.

Offiziell wurde der Wein in Australien im August 2011 auf den Markt gebracht und erreichte in der ersten Woche schon einen Umsatz von mehr als 35.000 Einheiten - das entspricht einer Gold-Akkreditierung in Australien. Unser „Back in Black Shiraz“ stammt aus dem Barossa Valley, Australiens bekanntestem Weinbaugebiet ca. 70 km nordöstlich von Adelaide.

Der Wein selbst wird vom Weingut wie folgt beschrieben: Wenn AC/DC, eine der größten Rockbands der Welt überhaupt, Weine freigibt, dann rocken sie.

Dieser Shiraz besticht mit seinem Aroma aus Gewürzen und dunklen Beeren - wie auf einer Welttournee, mitten auf der Bühne. Die Band empfiehlt „Back in Black“ mit lauter Musik - wie in einem AC/DC Konzert - zu genießen. Er ist jetzt perfekt, kann aber durchaus auch in den nächsten Jahren wieder neu belebt werden.

## **Rolling Stones**

Was kann man über eine Gruppe wie die Stones überhaupt noch schreiben?

Zu den langlebigsten und erfolgreichsten Gruppen der Musikgeschichte gehören zweifellos die Rolling Stones. Gegründet 1962 in London. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten Mick Jagger und Keith Richards, die sich noch aus Kindertagen kannten, Brian Jones, Dick Taylor, Ian Stewart und (vermutlich) Tony Chapman im Londoner Marquee Club als Lückenbüßer für ein ausgefallenes Konzert von Alexis Korners Bluesband. Bis 1963 gab es noch ein paar Umbesetzungen und die erste bis 1969 beständige Formation bestand aus Mick Jagger, Keith Richards, Brian Jones, der 1969 ausschied und kurz danach ums Leben



kam, Charlie Watts und Bil Wymann. In der heutigen Besetzung spielen immer noch Mick Jagger (Gesang) und Keith Richard (Gitarre), seit 1975 Ron Wood (Gitarre) und Charlie Watts (Schlagzeug seit 1963).



Anfang der 70er Jahre verlegten die Stones aus steuerlichen Gründen ihren Wohnsitz nach Südfrankreich. Dort gründeten sie auch ihr eigenes Plattenlabel Rolling Stones Records. Hier entstand auch die Rote Zunge als Markenzeichen der Gruppe - designed von John Pasche (nicht - wie vielfach angenommen - von Andy Warhol). Im Album „Sticky Fingers“ wurde die Zunge zum ersten Mal veröffentlicht.

2002, zum 40-jährigen Bestehen, ging die Band auf ihre „Fourty-Licks-Tournee“ rund um die Welt. Im September 2002 erschien auch die Doppel-LP Fourty Licks mit 40 Songs aus allen Perioden der Stones. Das „Zungenlogo“ ist hierauf in einer abgewandelten Form zu sehen.

Das größte Konzert der Rolling Stones fand am 18. Februar 2006 in der brasilianischen Stadt Rio de Janeiro statt. Rund 1,2 Millionen Zuschauer drängten sich am Strand des Stadtteils Copacabana vor einer monströsen Bühne. Der Besuch des Konzerts war kostenlos; die Stadt zahlte allerdings 750.000 Dollar für den Auftritt, der zudem durch Sponsorengelder finanziert wurde.

Angelehnt an das 2002 veröffentlichte Album „Forty Licks“, entschied sich der Winemaker Mark Beaman einen Wein zu entwickeln, der dem Kaliber der Stones gerecht wird.

Marc Beaman ist Winemaker in der Weinregion Mendocino County in Kalifornien. Unter dem Label „Wines that rock“ der Parducci Wine Cellars produziert er gemeinsam mit Bob Swain Weine, die passend zu Rockgruppen und deren Musik sein sollen. Der „Rolling Stones Forty Licks Merlot“ enthält laut Winemaker Marc Beaman Aromen von Schwarzkirschen und feinen Gewürzen, er verführt regelrecht mit einem fruchtig-würzigen Geschmack von Pflaumen, braunem Zucker und Zimt.

## **Pink Floyd**

Pink Floyd wurde 1965 in London von Syd Barrett, Roger Waters, David Gilmour (feierte am 6. März 2016 seinen 70. Geburtstag) und Richard Wright gegründet. Barret und Gilmour kannten sich schon aus der Schulzeit. Sid Barrett gab der Gruppe auch den Namen - abgeleitet von seinen Lieblingsmusikern Pink Anderson und Floyd Council. Er prägte die Gruppe in den frühen Jahren und gab auch die psychedelische Richtung vor. Wegen seiner zunehmend schlechter werdenden psychischen Verfassung und seinem maßlosen Drogenkonsum verließ er die Gruppe 1968, für ihn kam David Gilmour. Nach und nach entwickelte sich Pink Floyd zu einer der erfolgreichsten Rockbands weltweit. Die meisten Ideen und Songs stammten von Roger Waters. Auch das Konzeptalbum „The Dark Side of the Moon“ basiert auf seine Idee. Dieses Album avancierte zu einem Klassiker der Rockmusik. Es hielt sich 740 Wochen in den amerikanischen Billboard Charts, ein bis heute unübertroffener Erfolg. Man vermutet, dass die hohen Verkaufszahlen z. T. auch durch Mehrfachkäufe zustande kamen. Von audiophilen Fans wurde dieses Album lange Zeit als Referenzalbum zum Test von High-End-Stereoanlagen benutzt. Kleinste Beschädigungen des Albums zogen damit einen erneuten Kauf nach sich.

Ab ca. 1976 bestimmte Roger Waters mehr und mehr den Musikstil der Gruppe. Bekanntestes Album aus dieser Zeit ist „The Wall“. Differenzen zwischen Roger Waters und David Gilmour führten 1985 zum Ausstieg von Roger Waters. Roger Waters tourte von da an alleine, allerdings auch mit Titeln der „alten“ Pink Floyd. 1996 wurden Pink Floyd in der Rock

and Roll Hall of Fame aufgenommen. Im Rahmen der Live-8-Veranstaltung von Bob Geldorf traten Pink Floyd 2005 noch einmal gemeinsam mit Roger Waters im Hyde Park auf. Dies war der letzte gemeinsame Auftritt von Pink Floyd in der ursprünglichen Besetzung.

Es folgen viele Einzelauftritte und Tourneen, insbesondere von Roger Waters und David Gilmore. 2012 trat Nick Mason mit „Wish you were here“ zur Abschlussveranstaltung der Olympiade in London auf.

Am 13. Mai 2017 startet im Victoria and Albert Museum in London die Ausstellung „Pink Floyd - Their Mortal Remains“.

Wieder ist es Mick Beaman aus Mendocino County, der sich von der Musik aus „The dark Side of the Moon“ inspirieren ließ, einen Wein passend zur Pink Floyd Musik zu kreieren.

Beschrieben wird der Wein wie folgt: „The Dark Side of the Moon“: Titel des erfolgreichsten Albums der Rockgruppe Pink Floyd und wie wir finden ein gelungener Name für den gleichnamigen Rotwein. Kellermeister Mark Beaman kreierte einen Cabernet Sauvignon mit tiefen und komplexen Charakterzügen. Kräftige Aromen von schwarzen Johannisbeeren und dunklen Kirschen, dazu feine Anklänge von Vanille und Schokolade. Hat noch mindestens fünf Jahre Potential! Der Pink Floyd-Wein ist aus 100 %iger ökologisch, nachhaltiger Produktion.

### **Dieter Meier**

Dieter Meier - geb. am 4. März 1945 in Zürich - ist ein Konzeptkünstler und Musiker. International bekannt wurde er vor allem als Sänger des Elektropop-Duos Yello. Er machte in Kassel, Zürich und New York durch verschiedene Kunstaktionen auf sich aufmerksam. Ende der 70er Jahre gründete er die Band Yello, in der er für Texte, Musik und auch für die Musikvideos zuständig war. „The Race“ ist einer der erfolgreichsten Titel von Yello.

Das Musikgenre Elektropop bezeichnet Popmusik, die überwiegend durch elektronische Instrumente wie Synthesizern, Samplern und Drumcomputer erzeugt wird. Bekannte Künstler und Bands dieses Genres sind z. B. Kraftwerk, David Bowie, Depeche Mode und Yello.

Dieter Meier ist mit Yello weiterhin im Geschäft. Am 30. September 2016 erschien das neue 16. Studioalbum der Gruppe Yello: „Toy“.

Neben verschiedenen Unternehmungen kaufte Dieter Meier 1997 in Argentinien Land. In der Pampa Humeda betreibt er eine Rinderfarm und im besten Weinbaugebiet von Mendoza, Agrelo Alto betreibt er ein Weingut. Sowohl die Rinderzucht als auch seine Weine sind Bio zertifiziert. „Ojo de Agua“ (Wasserauge) nennt er seine Unternehmungen. In Zürich betreibt er das Restaurant Bärengasse (<http://restaurant-baerengasse.ch>), in dem er auch seine eigenen Produkte anbietet.

Die Weinberge des Agrelo Alto liegen 1.000 Meter über dem Meer. Sie bekommen dort eine optimale Sonneneinstrahlung bei sehr kühlen Nächten. Die Reben für den Malbec wachsen in den Weinbergen von Lujan de Cuyo. Dieter Meier bewirtschaftet die Böden nach ökologischen Anbaumethoden. Die Böden sind sehr trocken und steinig. Sie enthalten eine Vielzahl von Mineralien, die in Jahrmillionen aus dem Schmelzwasser der Anden angeschwemmt wurden. Sie werden tröpfchenweise mit dem Schmelzwasser bewässert. Dank dem sehr trockenen Klima hat man in Mendoza keine Probleme mit der Feuchtigkeit im Herbst und dem dadurch verursachten Pilzbefall. In Mendoza werden alle Weine aus vollreifen Trauben gekeltert. Sie entwickeln dabei eine harmonische Balance von Alkohol-Tannin-Aromen und können zugleich eine frische Säure bewahren.

Die Trauben für den sortenreinen „Puro Malbec“ werden Ende März gelesen, sofort in die Kellerei gebracht, bei kontrollierten Temperaturen von 27 bis 28 °C im Edelstahltank vergoren und ohne Holz, rein im Edelstahltank ausgebaut, um die saftige Frische der Rebsortenfrucht auch im Wein maximal zu bewahren.

### **Sting**

Gordon Matthew Thomas Sumner, geb. am 2. Oktober 1951, war 1977 Gründungsmitglied

der sehr erfolgreichen Rockgruppe "The Police". "The Police" gewann in den 80er Jahren sechs Grammys. Neben der Produktion von Musik für Film und Fernsehen wirkte Sting auch in zahlreichen Filmen als Schauspieler mit.

Erfolgreiche und bekannte Titel sind z. B. „Message in a bottle“, „An Englishman in New York“, „Every Breath you take“. Mit ein Höhepunkt seiner Karriere war der 1994 gemeinsam mit Bryan Adams und Rod Stewart aufgenommene Titelsong „All for Love“ aus dem Film „Die drei Musketiere“. Legendär ist auch ein Live-Konzert 1997 gemeinsam mit Jack Bruce und Gianna Nannini, in dem er Chansons von Kurt Weil singt.

Eine Welttournee unter dem Namen „Back to Bass“ läuft seit 2011 und hierzu gab es auch im Sommer 2016 verschiedenen Konzerte, u. a. am 1. August in der Waldbühne, Berlin. Aktuell befindet sich Sting auf Promo-Tour für sein neues Album „57th & 9th“. Das Album soll am 11. November 2016 erscheinen und ist nach über einem Jahrzehnt Pause sein 12. Studio-Album. 57th - 9th ist eine Straßenkreuzung in Manhattan, die Sting jeden Tag auf seinem Weg zum Studio überquerte.

1992 heiratete Sting in zweiter Ehe die britische Schauspielerin und Filmproduzentin Trudie Styler. Mit ihr hat er vier Kinder. Sting und Styler erwarben 1998 in der Toskana - 40 km östlich von Florenz - das Weingut Il Palagio, ein Anwesen aus dem 16. Jahrhundert. Gemeinsam mit den Weinexperten Alan York und Paolo Caciorgna wird dort biodynamischer Weinbau betrieben. Zunächst ging es Sting nur darum, ausschließlich für den eigenen Bedarf zu produzieren. Heute hat sich daraus jedoch ein erfolgreiches Weingut mit Landwirtschaft entwickelt. Seine Weine sind teilweise nach Songs wie „Message in a Bottle“ oder „When we dance“ benannt. Für seinen Spitzenwein „Sister Moon“ wurde er in diesem Jahr auf der renommierten Weinmesse Vinitaly in Verona ausgezeichnet.

Die Weinbeschreibungen entstammen der Webseite des Weingutes Il Palagio:

Message in a Bottle, 2011: Aroma: Ein komplexes Aroma von Kirschen, wilden Brombeeren und Gewürzen.

Zusammensetzung: 70 % Sangiovese, 15 % Syrah, 15 % Merlot, aus den Provinzen Florenz und Siena

Vinifikation im Edelstahl bei 20 °C für 7-8 Tage Mazeration.

Beschreibung: „Message in a Bottle“ ergänzt nun unser Portfolio an vielbeachteten Weine. Ein vielseitiger und sehr trinkbarer Toscana IGT, der viele Gerichte ergänzen kann. Mit einem Alkoholgehalt von 13,2 % reifte er für 12 Monate in französischen Eichenfässern.

When we dance, Chianti 2013: Aroma: Kirscharoma.

Zusammensetzung: 95 % Sangiovese, Canaiolo, Colorino

Beschreibung: Die jüngste Kreation von Il Palagio ist dieser charmante Alltags-Chianti, wieder nach einem Sting Song „When We Dance“ benannt. Mit 95 % Sangiovese, gemischt mit Canaiolo und Colorino Trauben und einem Alkoholgehalt 13 %. „When We Dance“ hat eine herrliche rubinrote Farbe und einen Geschmack, die ausgewogen und glatt ist. Perfekt für die Kombination mit traditionellen Rezepten der Toskana.

Sister Moon, 2010: Aroma: Süße Kirschen, Blütendüfte und Lakritze.

Zusammensetzung: 40 % Sangiovese, 30 % Merlot, 30 % Cabernet Sauvignon; 14,9 Vol.% Alkohol. Fermentation im Edelstahl, 24 Monate in neuen französischen Barriques

Beschreibung: Benannt nach Sting's Titel "Sister Moon" war dies der erste IGT Toskanische Wein aus dem Weingut Il Palagio.

**Michael Düssel**

# **DIE WEINE DES ABENDS**

**Hero - Cava brut Reserva  
Weingut Bodegas Langa Hnos  
Spanien, Aragón, Calatayud**

**2014 Woodstock - Chardonnay  
Wines that rock vineyards  
USA, California, Mendocino County, Ukia**

**2014 Weißes Rauschen - Riesling  
Weingut Martin Tesch  
Deutschland, Nahe, Langenlonsheim**

**2015 Motörhead - Shiraz  
Broken Back Winery  
Australien, New South Wales, Hunter Valley**

**2012 AC/DC Back in Black - Shiraz  
Warburn Estate  
Australien, New South Wales, Hunter Valley**

**2011 Rolling Stones Forty Licks - Merlot  
Wines that rock vineyards  
USA, California, Mendocino County, Ukia**

**2009 Pink Floyd The Dark Side of the Moon - Cabernet Sauvignon  
Mendocino Wine Company  
USA, California, Mendocino County, Ukia**

**2014 Dieter Meier Puro - Malbec  
Ojo de Vino  
Argentinien, Provinz Mendoza, Lujan de Cuyo**

**2011 Sting - Message in a Bottle  
Il Palagio  
Italien, Toskana**

**2013 Sting - When we dance - Chianti  
Il Palagio  
Italien, Toskana**

**2010 Sting - Sister Moon  
Il Palagio  
Italien, Toskana**